Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bankguth. 5365. — Passiva: A.-K. 5000, R.-F. 73, Gewinn 292. Sa. M. 5365.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gewinn 292. — Kredit: Vortrag 6, Zs. 286. Sa. M. 292.

Dividenden: 190506: 5%; 1907—1910: 3½, 5, 5, 5%.

Direktion: Bank-Dir. Ed. Delius. Aufsichtsrat: Vors. Spinnerei-Dir. Aug. Tiemann, Komm.-Rat Hch. Osthoff, Fabrikant Otto Delius, Bielefeld.

## Bankverein in Bischofswerda.

Gegründet: 13./9. 1890. Die Ges. übernahm die Fortführung der Geschäfte des seit 1859

## Akt.-Ges. für industrielle Unternehmungen. Blankenburg (Harz).

Gegründet: 17./9. 1906 bezw. 19./3. 1907 mit Wirkung ab 19./3. 1907; eingetr. 19./3. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1909/10. Die Ges. übernahm von der Firma Ph. Reichenbach & Co., Quedlinburg: a) M. 227 000 Anteile des Emaille-Grossisten-Verbandes, G. m. b. H. zu Thale, b) M. 220 000 Aktien der Quedlinburger Textil-Industrie-Akt.-Ges. zu Quedlinburg, c) M. 138 000 Aktien der Ges. W. Veth, Akt.-Ges. zu Gandersheim zum Nennwerte zuzügl. 4% Stückzs. (Div. 1906/07—1909/10: 6, 3, 3, 5%). Die G.-V. v. 9./5. 1910 sollte über die Liquidation der Ges. beschliessen.

Zweck: Erwerb und Wiederveräusserung von Aktien, Genussscheinen, Kuxen, Geschäftsanteilen jeder Art und Oblig. industrieller Unternehmungen und Eisenbahngesellschaften, Gewährung von Darlehen an derartige Unternehmungen und Ges., Beleihung von Aktien, Kuxen, Obligationen industrieller Unternehmungen und Eisenbahngesellschaften und die Beteiligung an Ges. jeder Art, welche industrielle Unternehmungen oder den Bau und Betrieb von Eisenbahnen oder den Erwerb und die Veräusserung von Grundeigentum zum Gegenstande haben, endlich überhaupt der Betrieb und die Beteiligung an Handelsgeschäften jeder Art; neuerdings wurde Beteilig, bei der Gew. Harz genommen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000; eingezahlt 50%. Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige Sonderrücklagen, vertragsm. Tant., 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von je M. 1000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Beteilig.-Kto 760 171, Debit. 34 536, Kassa 1321, Mobil.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Beteing.-Kto 760 171, Debit. 34 556, Kassa 1521, Mobil. u. Utensil. 1, Effekten 45 000, (Avale 50 000), Wechsel 9878. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 337 876, R.-F. 3000, (Avale 50 000), Gewinn 10 032. Sa. M. 850 908.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 8720, Zs. 18 089, Steuern 3086, Gewinn 12 031 (davon Abschreib. a. Mobil. 999, z. R.-F. 1000, Vortrag 10 032). — Kredit: Vortrag 3061, Beteilig. 35 525, Wechsel 1091, Effekten 2250. Sa. M. 41 928.

Dividenden 1907—1910: 5, 0, 0 %.

Direktion: Isaak Meyer, Blankenburg; Max Wallach, Quedlinburg.

Ansichteret: (Mind.) Vers Bankier Simon Frank, Quedlinburg: Maior a. D. Conrad Besser.

Aufsichtsrat: (Mind.) Vors. Bankier Simon Frank, Quedlinburg; Major a. D. Conrad Besser, Staatsanwalt a. D. Herm. Kessler, Rechtsanwalt Martin Wirstorf, Rittmeister a. D. Herm. Rabe, Blankenburg; Adolf Schmidt, Godesberg.

## Blankenburger Bank A.-G. in Blankenburg a. H. (In Liquidation.)

Gegründet: 14./3. 1904; eingetr. 30./3. 1904. Gründer s. Jahrg. 1905/06. Die a.o. G.-V. v. 15./7. 1908 beschloss die Auflös. der Ges.; der Verlust der Bank per 31./12. 1909 betrug M. 440 421 u. erhöhte sich 1910 auf M. 458 114, übersteigt also das A.-K. um M. 58 114; der R.-F. beträgt M. 68 214. Die Gläubiger sind durch die Aussenstände gedeckt, das A.-K. ist verloren. Die Bank stand in Interessengemeinschaft mit der Braunschweig. Bank u: Kredit-